

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Grauweiden-Gebüsch südlich Hakendorf														0 5 0 3 - 2 2 2 - 4 0 0 1							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
versumpfte Senke / Grundmoräne						X															
Naturraum						Schaalseebecken								Film-Nr.							
4 0 0														Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
Ludwigslust						Zarrentin, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
00050														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP								FFH-Geb.							
						NSG LSG BR 1								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code V W N		W N R												U M S							
% 8 6		1 4																			
Vegetationseinheiten																					
Sumpfseggen-Grauweiden-Sumpf, Wasserlinsen-Erlen-Sumpfwald																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Am Rand einer Hecke erstreckt sich in einer Senke auf zurzeit der Aufnahme überstautem Standort ein Grauweiden-Sumpf auf eutrophem nassen Antorf und Schlamm. Die Krautschicht ist lückig, sporadisch kommen Sumpfsegge, Uferwolfstrapp, Schwertilie und Wasserlinse vor. Im Osten stockt ein kleiner Wasserlinsen-Erlen-Sumpfwald. Außer an Hecke grenzt der Biotop auch an Grünland.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)							vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten							historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft							Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops							Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen							Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 3 - 2 2 2 - 4 0 0 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
g Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland. intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										g Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Salix cinerea			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alnus glutinosa	Lemna minor		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex acutiformis	Carex riparia	Iris pseudacorus	Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris	Mnium hornum	Quercus robur	Ranunculus repens

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 14.11.1999
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge	Foto: 1 Folgeseiten: 0